

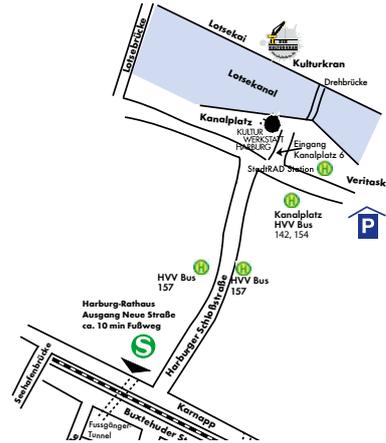
DAS PROGRAMM

MÄRZ/APRIL 2020



**AM ARSCH VORBEI GIBT'S
AUCH KEIN LEBEN!**

Jane Zahn
ist am 24. April
2020 bei uns!



Kanalplatz 6 – im Harburger Binnenhafen
www.kulturwerkstatt-harburg.de

**KULTUR
WERKSTATT
HARBURG**

Gruppen, Kurse und Workshops in der KulturWerkstatt Harburg

Theatergruppe „Gutes Theater“

Treffen jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr
Kontakt über die KulturWerkstatt Harburg

Englisch

für TeilnehmerInnen mit guten Vorkenntnissen. Ihre Kursleiterin ist die Britin Anne Becker.
Ab März Montags in den geraden Wochen. 2. März, 16 März usw.
Anmeldung: Tel.: (040) 7 65 26 13 oder E-Mail: info@kulturwerkstatt-harburg.de
Kursgebühr: 8 € pro Termin

Aquarellmalerei und andere Techniken

Jeden Montag, 15:45 bis 18:00 Uhr Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Anne Becker,
Tel.: (01 76) 48 65 05 27 oder KulturWerkstatt, Tel.: (0 40) 7 65 26 13. Kosten: 9 € pro Abend.

DENKSPORT am „HirnStammtisch“

Fordern Sie Ihr Gehirn heraus und fördern Sie Ihre Denkleistung.
Montags jeweils 10:30 Uhr. Ca. 90 min - 7 €.
Anmeldung und Termine unter: (04174) 4919 bei Sabine Voigt, hirnstammtisch@web.de

Gitarrenkurs

Jeden Donnerstag. Kosten: 120 € für 12 Unterrichtsstunden (à 45 min)
Anmeldung: Manfred Schlecht: (040) 6 55 69 60 oder
KulturWerkstatt Harburg, Tel.: (040) 7 65 26 13
Es laufen Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

„Avalonchor“, der neue Frauenchor

Musik der britischen Inseln, ein Hauch von „Celtic Woman“
Probe dienstags 20.00 bis 21.30 Uhr, neue Chorsängerinnen willkommen.
Kosten 30 € pro Monat, musikalische Leitung und Infos bei Susanne Etmanski
Tel. (01 51) 19 35 73 91 oder info@susanne-etmanski.de

Harburger Binnenhafenchor „Die Ohrwärmer“

Geprobt wird donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr. Die musikalische Leitung hat Ulrike Lachmann.
Kontakte: Ulrike Lachmann, Tel.: (040) 790 67 90, Ul.lachmann@freenet.de
Monatlicher Beitrag für den Chor: 20 €, ermäßigt 10 €

Die Fotoausstellung
„Seh'Sucht“ von
Sabine Voigt ist noch
bis Ende April
anzusehen.



KulturWerkstatt Harburg e. V.
Kanalplatz 6 • 21079 Hamburg
Fon (040) 7 65 26 13
Fax (040) 7 67 5 45 06
www.kulturwerkstatt-harburg.de
info@kulturwerkstatt-harburg.de
Bankverbindung:
KulturWerkstatt Harburg e.V.
Hamburger Sparkasse
IBAN: DE36200505501262121286
BIC: HASPDE33XXX
Gläubiger-ID:
DE58ZZZ00000885214
Öffnungszeiten:
Mo.: 16:00 bis 19:00 Uhr
Mi.: 16:00 bis 19:00 Uhr

März 2020

Boule mit der SG Schwarzenberg - Ein Sport für jedes Alter

Stefan Kruecken vom Ankerherzverlag liest Seefahrer-Geschichten.



Vorgestellt wird das Buch „Kapitäne“ vom Verleger des Ankerherzverlags und Herausgeber Stefan Kruecken. Im Anschluss gibt es ein Gespräch mit Kapitän Schmidt über sein Leben - und seine Einschätzung zur aktuellen Situation der Seenotrettung. Wie der Verlag verrät, geht es in dem wunderschönen, leinengebundenen Buch um Kapitäne, die wütende Stürme, Prügeln und Gefangenschaft überstanden haben oder den Einschlag einer Monsterwelle. „Kapitäne“ sammelt die Erinnerungen von 20 Seeleuten. Sie spielen weit draußen auf dem Meer, in Häfen und in der Vergangenheit. Geschichten, die echt sind und wahr und viel mehr erzählen als nur über das Leben an Bord. „Kapitäne“ ist die dritte Anthologie mit Kapitängeschichten von Ankerherz. Das Buch kann vor Ort erworben werden und der Gewinn wird dem Verein zur Rettung der Sea-Eye zur Verfügung gestellt. Auch über eine Hutspende würde sich der Verein sehr freuen.

Sea-Eye
Thinkboat

So., 01. 03., 14 Uhr

Mittwoch,
04. 03.,
17 Uhr Open Ship auf
der Sea-Eye
19 Uhr Lesung
Hutspende



WEB:
www.ankerherz.de/
www.sea-eye-thinkboat.de

Freitag,
06. 03., 19 Uhr
Eintritt frei!



KWH JamSession
Der Musikertreff im Binnenhafen am 1. Freitag im Monat. Blues, Rock, Folk, Latin, Funk, Jazz... gespielt wird alles, was Spaß macht. Der Eintritt ist frei!

Sonntag,
08. 03., 12 - 18 Uhr



Büchercafé mit Bücherflohmarkt

Beim Bücherflohmarkt in der Kulturwerkstatt kann man wieder stöbern und interessante literarische Werke entdecken. Zum internationalen Frauentag (8. März) haben Brigitte und Anne auch ganz viele Bücher von Frauen für Frauen im Angebot. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können die BesucherInnen im gemütlichen Büchercafé zur Probe lesen bzw. sich wunderschöne Bildbände in Ruhe anschauen und diese oder andere gedruckte Lektüren zu fairen Preisen erwerben.

Eintritt frei!

Di., 10. 03., 19 Uhr

Fotogruppe Themenabend

Einzelheiten siehe Kasten

Mi., 11. 03., 19:15 Uhr

Aktiventreffen

Sa., 14. 03., 13 Uhr

Fotogruppe - Klassische analoge Schwarz-Weiß-Fotografie

siehe Kasten

Sonabend,
14. 03., 20 Uhr
12 € / 9 €

KWH
JazzStage



Foto: Elvira Glänze

Gustav Broman & Albin Vesterberg Duo

Das schwedische Jazz-Duo hat sich auch in Deutschland einen Namen in der Hamburger Jazz-Szene gemacht. Im melodischen Kontrapunktspiel der Improvisation verstehen sie sich meisterlich. Beide Instrumentalisten sind Absolventen der „Royal College of Music“ in Stockholm sowie des „Dr. Langner Jazz Master“ in Hamburg und spielen seit über sieben Jahren ausgiebig zusammen. Intellektuelle Klänge und virtuosos Spiel erwartet das interessierte Publikum.
Gustav Broman (E-Bass) und Albin Vesterberg (E-Gitarre).

Di., 17. 03., 19:30 Uhr

Literaturkreis

siehe Kasten umseitig

Freitag,
20. 03., 20 Uhr
Sonabend,
21. 03., 20 Uhr
Hutspende
Musik-Theater

Gutes Theater präsentiert:
EINS UND EINS. DAS MACHT ZWEI:
Hilde + Akkordeon = Knef
So hat man die Knef bestimmt noch nicht gesehen...
geschweige denn, gehört!



Hanna Rauchfuss und Ute Olk spielen Biographisches von Hildegarde Knef: Kriegsgefangenschaft, Karrieren, Krisen. Jugend und Alter. Geliebt und geschmäht. Immer im Rampenlicht - nichts blieb privat. Aber es hagelte rote Rosen.
Die zwei Schauspielerinnen Hanna und Ute sprechen und singen Hildes Worte, interpretieren ihr Leben. Ganz eigenwillig. Sie sehen nicht aus wie die Knef, sie haben auch nicht ihre Stimme. Vielmehr bebildern sie Lebens-Stationen und kommen so der Lebens-Künstlerin nah - ganz nah.



Sonntag,
22. 03., 11 Uhr
Offenes
Kindersingen

„Komm vorbei, sing mit!“ für Erwachsene und Kinder
Offenes Singen und musikalische Spiele für Eltern und Großeltern mit Kindern bis ca. 10 Jahre. **Ulrike Lachmann**, Chorleiterin des inklusiven Chores „die Ohrwärmer“ und Rhythmiklehrerin, wird mit euch eine schön beschwingte musikalische Stunde verbringen. Falls ihr Lieblingslieder habt, bringt sie einfach mit.
Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden in den Hut



So., 22. 03., 14 Uhr

Rundgang Binnenhafen: Gummi und Öl 6 €/4 €

Mit Norbert Krautz, siehe Kasten umseitig

Mi., 25. 03., 19:15 Uhr

Aktiventreffen

Donnerstag,
26. 03., 19:30 Uhr
Diskussions-
veranstaltung



und OSTERMARSCH

Es ist der etwas andere Osterspaziergang, einer für den Erhalt des (brüchigen) Friedens und gegen jede Form von Kriegsvorbereitung und Kriegsunterstützung. „Rüstungsexporte stoppen!“ „Abrüsten jetzt!“ „Atomwaffen verschrotten!“ - das sind Forderungen des diesjährigen Ostermarsches. „Kulturzerstörung verhindern!“ fügen wir hinzu.
Holger Griebner vom verdi-Arbeitskreis Frieden wird über die grundsätzliche Sinnhaftigkeit und die aktuelle Notwendigkeit einer aktiven Friedensbewegung sprechen und darüber, wie Jede und Jeder gegen die zunehmende Militarisierung von Politik und Gesellschaft wirksam werden kann.

Ostermarsch 2020: Mo. 13. April um 12 Uhr St. Georgs-Kirchhof, nahe Hbf.

Freitag,
27. 03., 20 Uhr
5 € / 3 €

Kleines Kino

Delicatessen

Regie: J.P. Jeunet u. M. Caro, F 1991, f., 95 min., FSK 16

Imitten einer seltsam heruntergekommenen Stadt (es gibt kaum noch Fleisch oder andere Lebensmittel) steht ein Haus voller skurriler Bewohner. Der Hausbesitzer, seines Zeichens Fleischer stellt regelmäßig neue Hausmeister ein. - Danach gibt es regelmäßig wieder Fleisch zu kaufen. Neuestes Opfer ist Louison, ein ehemaliger Musik-Clown. Als Julie, die Tochter des Fleischers, sich in Louison verliebt, beginnt die Sache aus dem Ruder zu laufen. Ein Film voller Einfälle zwischen Surrealismus, Slapstick und Märchen.



Sonabend,
28. 03., 20 Uhr
15 € / 12 €
Konzert



WEB
https://sysanli.de



SySanLi - Gospel-Pop-Trio

So wie die Vornamen der Künstlerinnen sich zu „SySanLi“ verschmelzen, so verbinden sich die individuellen Stimmen von Sylvia Lee (Deutschland), Sandra Blake (USA) und Liliana Ribeiro (Brasilien) zu einem einzigartigen, harmonischen Satzgesang. Und so verschieden die Herkunftsländer und Persönlichkeiten der drei Freundinnen auch sein mögen, sie eint ihre Liebe zum Gospel. Diese Verbundenheit ist allgegenwärtig, egal ob sie Songs von Stevie Wonder, Seal, Justin Timberlake, Cindy Lauper oder Kirk Franklin singen - immer angereichert mit einer großen Portion Freude, Groove und Energie. Professionell begleitet wird das Trio von dem erfahrenen Pianisten Nenad Lautarevic, der für die ausgewogenen Klänge zuständig ist.

Sylvia Lee (Gesang), Sandra Blake (Gesang), Liliana Ribeiro (Gesang) und Nenad Lautarevic (E-Piano).

Fotogruppe Fotografie-Themen.

Fotografieren ist ja das eine - nämlich die Praxis. Aber das ist lange noch nicht alles! Neben den Themen der unterschätzten Bildgestaltung, der unvermeidlichen Technik und der ungeliebten Chemie gibt es viele Meister und Meisterinnen, deren Werken wir uns theoretisch nähern, um danach praktisch umzusetzen, was unsere eigene Fotografie besser macht. Auf unseren Themenabenden findet jedes Thema rund um die analoge Schwarzweiß-Fotografie eine Plattform. Und so lautet die häufigste Frage bei unseren Treffen: Wer hat das nächste Thema? (Antwort: Siehe unten!)
Die Fotogruppe trifft sich jeden zweiten Sonntagabend im Monat um 13 Uhr zum Austausch, Fotografieren und gelegentlichen Ausstellungsbesuch: am 14.03. und am 11.04.

Fotogruppe-Themenabend Themenabend im März Finden statt Suchen Endlich die Negative im Griff - ein praxisgerechtes Bild-Archiv

Überquellende Schuhkartons, proppevolle Negativ-Ordner, die immer zur falschen Seite fallen, Negativ-Hüllen, die an den Lochungen einreißen... Dahin der Überblick, dahin die Lust an der Kunst.
Die Lösung: Digitalisieren und archivieren mit System. Vom Negativ zum Archiv, vom Scannen zum Benennen, vom Suchen zum Finden. Analog, Digital, Schwarzweiß, Farbe. Und den eigenen Vorstellungen angepasst. Heute entwickeln wir ein funktionierendes Bild-Archiv.



Themenabend im April Gisèle Freund

Gisèle Freund (1908-2000) gehört zu den berühmtesten Fotografinnen des 20. Jahrhunderts. Wir betrachten ihr einzigartiges Porträtwerk in Schwarz-Weiß und Farbe von den großen künstlerischen und intellektuellen Schlüsselfiguren der Moderne, ihre „psychologischen Bilder“ Einzelne der nicht formellen, künstlichen Porträtbilder sollen analysiert werden und zur Diskussion anregen.



Wer mag, kann gerne mit eigenen Quellen zum Gelingen der Themen-Abende beitragen!

Kleine Fotoausstellung im Seminarraum

„Dörfer und Kleinstädte“ ist ein fotografisches Thema von Stefan Henning. Gezeigt werden SW-Fotografien von Chisineu-Cris, einem typischen Ort im Westen Rumäniens.



April 2020

Freitag,
03. 04., 19 Uhr



KWH JamSession

Der Musikertreff im Binnenhafen am 1. Freitag im Monat. Blues, Rock, Folk, Latin, Funk, Jazz... gespielt wird alles, was Spaß macht. Der Eintritt ist frei!

Sonnabend,
04. 04., 20 Uhr
Hutspende
Musik-Theater

Gutes Theater präsentiert:

EINS UND EINS. DAS MACHT ZWEI: Hilde + Akkordeon = Knef

So hat man die Knef bestimmt noch nicht gesehen...
geschweige denn, gehört!
Hanna Rauchfuss und Ute Olk spielen Biographisches von Hildegard Knef:
Kriegsgefangenschaft, Karrieren, Krisen. Jugend und Alter. Geliebt und geschmäht. Immer im Rampenlicht - nichts blieb privat. Aber es hagelte rote Rosen.

Die zwei Schauspielerinnen Hanna und Ute sprechen und singen Hildes Worte, interpretieren ihr Leben. Ganz eigenwillig. Sie sehen nicht aus wie die Knef, sie haben auch nicht ihre Stimme. Vielmehr bebildern sie Lebens-Stationen und kommen so der Lebens-Künstlerin nah - ganz nah.



So., 05. 04., 14 Uhr

Boule mit der SG Schwarzenberg - Ein Sport für jedes Alter

Mi., 08. 04., 19:15 Uhr

Aktiventreffen

Sa., 11. 04., 13 Uhr

Fotogruppe - Klassische analoge Schwarz-Weiß-Fotografie

siehe Kasten umseitig

Di., 14. 04., 19 Uhr

Fotogruppe Themenabend

Einzelheiten siehe Kasten umseitig

Sonnabend,
18. 04., 20 Uhr
12 € / 9 €

KWH JazzStage



WEB:
<https://fynnrossmann.de>

Fynn Großmann Quintett

Beim „Fynn Großmann Quintett“ kommt eine sehr unverstellte Emotionalität mit einem geradezu pedantischen Sinn für strukturelle und klangliche Klarheit zusammen. Unter Verzicht auf technische Spielereien entfalten die fünf Protagonisten im Zusammenspiel eine Soundpalette, die von intimen kammermusikalischen Eindrücken bis zur explosiven Anmutung von einer Bigband reicht. Jeder Klang, jede Harmonie und Melodie, jede rhythmische Verdichtung ist der verschwenderischen Vielfalt des Lebens abgeläuscht. Diese eigenen Kompositionen haben sich über Jahre angestaut und jetzt brechen sie heraus wie das Aprilgrün nach einem langen Winter. Die fünf MusikerInnen schicken sich gerade erst an, die Notenblätter ihres Lebens zu füllen. **Fynn Großmann (Altsax/Oboe), Phillip Dornbusch (Tenorsax/Klarinette), Marko Djurdjevic (Piano), Clara Däubler (Bass) und Johannes Metzger (Schlagzeug).**



Foto: Jasper Grätsch

Di., 21. 04., 19:30 Uhr

Literaturkreis

siehe Kasten

Mi., 22. 04., 19:15 Uhr

Aktiventreffen

Freitag,
24. 04., 20 Uhr
15 € / 12 €

Politisches Kabarett

Vorbestellung unter
karten@kulturwerkstatt-harburg.de
oder 040 765 26 13

WEB:
<http://www.janezahn.de/index.php>

Jane Zahn – „Am Arsch vorbei gibt's auch kein Leben“ – ein kabarettistisches Manifest gegen die Gleichgültigkeit

Die Welt ist aus den Fugen? Egal, die Erde dreht sich doch! Als ob das das einzige wäre, was uns egal ist. Die Kabarettistin Jane Zahn weiß mehr. Sie kommt zu der Erkenntnis „Am Arsch vorbei gibt's auch kein Leben.“ Diese Erkenntnis vermittelt Jane Zahn in ihrem kabarettistischen Manifest gegen die Gleichgültigkeit mit ihren Texten und Liedern – bissig, komisch, nachhallig.



So., 26. 04., 14 Uhr

Rundgang Binnenhafen: Das Tor zur Welt 6 €/4 €

Mit Gorch von Blomberg, siehe Kasten

Mittwoch,
29. 04., 20 Uhr
5 € / 3 €

Kleines Kino



Tschick

Regie: Fatih Akim, D 2016, f., 89 min.

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf „Geschäftsreise“ ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik die Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. Er heißt eigentlich Andrej und stammt aus dem tiefsten Russland, kommt aus einem der Häuser in Berlin-Marzahn und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Landkarte durch die sommerglühende Provinz.

Freitag,
01. 05., 10 Uhr



1. Mai in Harburg: DGB-Demonstration und Kundgebung

Sea-Eye Seenotrettung auf dem Mittelmeer

Im Jahr 2014 stellte die italienische Regierung auf Druck von europäischen Staaten (darunter Deutschland) die »Operation Mare Nostrum« ein, die 150.000 Menschen vor dem



Foto: © Lars Hansen

Ertrinken gerettet hatte. Trotzdem begeben sich verzweifelte Menschen auf den lebensgefährlichen Weg übers Meer. Tausende sind schon ertrunken. Daher machten sich Schiffe wie die »Sea-Eye« auf den Weg, um das zu tun, was Pflicht aller Staaten wäre: Schiffbrüchige zu suchen und zu retten.

An diese humanitäre Katastrophe erinnert die »Sea-Eye«, die nun als schwimmendes Museum im Harburger Binnenhafen am Kanalplatz festgemacht hat.

sea-eye.org

20 Jahre und schon historisch

Am Ende des vergangenen Jahrhunderts erstellte die Fotogruppe einen kleinen Katalog zu ihrer Ausstellung „Bei uns um die Ecke - Ansichten und Begegnungen im Binnenhafen“. Kaum eines der 70 Fotos darin ließen sich heute wiederholen - so schnell geht Veränderung.

20 Jahre her und schon historisch.

Der Katalog kostet in der KulturWerkstatt € 5.-



Entdecker-Rundgänge durch Harburg

Sonderführungen für Gruppen nach Absprache sind möglich.

Treffpunkt für alle Führungen:
KulturWerkstatt Harburg
Kanalplatz 6

Hafen 1:

Harburg: auf Pflanzenöl und Gummi gebaut

KulturWerkstatt Harburg - Schellerdamm - Channel - Schmirgel-Fabrik - Kaufhaus - Lotsebrücke - Kran

Hafen 2:

Das Tor zur Welt für das Königreich Hannover

KulturWerkstatt Harburg - New York-Hamburger Gummi-Waaren Compagnie - Schleuse - Dampfschiff-Anleger - Schloss - Kran

Rüstungsfirmen und Kriegsflüchtlinge im Binnenhafen



Zwei an Kriegswaffenproduktion beteiligte Firmen sind nicht mehr im Binnenhafen ansässig Siemens, Airbus Helicopters und das Flüchtlingschiff „transit“

haben den den Hafen verlassen. Damit ist der augenfällige Zusammenhang von Waffenproduktion-Waffenexport-Krieg-Flucht-Profit, Inhalt unseres Rundganges, nicht mehr so klar ersichtlich.

Natürlich machen wir weiter. Wie wir weitermachen, soll auf einer öffentlichen Veranstaltung besprochen werden.

Bitte beachten Sie die Diskussionsveranstaltung am 26. März in diesem Programm.



Literaturkreis

Im März geht es um „Herkunft“ von Saša Stanišić.

Im April sprechen wir über „Herr Mozart wacht auf“ von Eva Baronsky.



Bücherstube



Viele, viele Bücher wurden unserer Bücherstube in den vergangenen Jahren geschenkt - einzelne Stücke, ganze

Bibliotheken. Nicht erstaunlich ist es, dass sich darunter nur wenig Ramsch befand, die Spender sind Mitglieder und Freundinnen der KulturWerkstatt Harburg. In der Bücherstube, beim Bücherflohmarkt oder im Büchercafé finden die Bücher neue Freunde.

HELP Ju: KulturWerkstatt sucht ehrenamtliche MentorInnen

Ein Projekt zur individuellen Leseförderung Jugendlicher und junger Erwachsener.
E-Mail: help-ju@kulturwerkstatt-harburg.de
Tel. (040) 73 05 82 07

